

GOTTESDIENSTE

Eine Übertragung und eine Aufnahme der Gottesdienste stehen Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung.

Sonntag, 1. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Kirchgemeindehaus
Verabschiedung von Irene Minati
Pfrn. Sarah Roos
Regula Dudás, Kirchenmusikerin
Kollekte: DIE ALTERNATIVE - Verein für umfassende Suchttherapie
Kinderprogramm

Sonntagsmittag - Teilete

Sonntag, 8. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfrn. Irène Kopfmann-Baumgartner
Wolfgang Rothfahl, Musik
Kollekte: ACAT Schweiz
Gärtnerhaus offen (keine Kinderhüte)

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Markus Werner
Noah Ambord, Musik
Kollekte: Kirchenrat: Menschenrechte
Gärtnerhaus offen (keine Kinderhüte)

Fahrdienst Sonntagmorgen:

058 717 54 05



Bild: Mark König | unplash.com

Von schwül und heiss bis stürmisch und kalt

EDITORIAL Gedanken zu Wetter und Klima

Für die einen ist die Wettervorhersage ein unverzichtbarer Teil des täglichen Nachrichtenkonsums. Sie wirkt sich direkt auf ihre Laune aus, vor allem wenn sie die eigene Wochenendplanung durchkreuzt. Die anderen wechseln schnell den Kanal, das Wetter interessiert sie nicht. Sie halten sich ans Motto: «Es gibt kein falsches Wetter, es gibt nur falsche Kleidung.»

Als unverfängliches Smalltalk-Thema ist das Wetter nur noch selten dienlich, denn die Nachrichtenbilder der vergangenen Monate zeigen zunehmende Wetterextreme mit fatalen Auswirkungen auf die Lebensgrundlage von Millionen von Menschen.

Wir wissen, dass Extremwetterereignisse Manifestationen eines umfassenden Klimawandels darstellen und dass dieser Wandel mit dem menschlichen Verhalten im Umgang mit den Ressourcen des Planeten zu tun hat. Wir wissen auch, dass es neue

Wege braucht, wenn die Erde für die Generationen nach uns ein guter Lebensraum bleiben soll. Doch Routinen, Vorlieben und Ansprüche bremsen neue Wege immer wieder aus.

Ein düsteres Bild? Ja! Doch hoffentlich kein Bild, das erstarren lässt, sondern Ansporn gibt für verantwortungsvolles persönliches und politisches Handeln: «Im Kleinen kann jede und jeder selbst etwas dazu beitragen, im Grossen braucht es kluge Politik.»¹

Damit lass ich es bleiben mit der naheliegenden Moral und schliesse mit einer Anregung zu einem Gedankenspiel: Gibt es vielleicht Parallelen zwischen Klimawandel und Kirche?

Eva Baumann-Neuhaus, Kirchenpflege

¹ <https://www.wwf.ch/de/medien/earth-overshoot-day-ab-dem-2.-august-stehen-wir-in-der-schuld-der-erde>

Alles Gute

Irene Minati, Sachbearbeiterin Sekretariat



Während dem Umbau des Kirchgemeindehauses vor ziemlich genau 15 Jahren habe ich angefangen, im Sekretariat der Kirchgemeinde Seen zu arbeiten. Die Vielfalt der Arbeiten bereitete mir stets Freude: Die Zusammenarbeit im Team, das kreative Arbeiten für Flyer und die Website, das Organisieren des Advänts-

Märts, etc. und vor allem die vielen schönen Begegnungen mit Ihnen!

Während meiner Anstellungszeit durfte ich beruflich wie privat sehr Vieles lernen und mich weiterentwickeln. Während der Pandemie wurde ich besonders herausgefordert durch Neuerungen, wie z.B. Livestream und youtube der Gottesdienste und eine komplett neue Website.

Nun freue ich mich auf den „Ruhestand“. Am Morgen keinen frühen Wecker mehr und Ferien muss ich auch nicht mehr lange im Voraus einplanen 😊.

Ich darf meine Arbeit in Seen loslassen, damit ich die Hände frei habe für Neues, und bin gespannt, was Gott für mich bereithält.

Danke allen Mitarbeitenden und der Kirchenpflege für das gute Miteinander und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein herzliches „Bhüet eui Gott“

Irene Minati

Mit Irene Minati geht nach 15 Jahren und einem Monat wiederum eine der «guten Seelen des Sekretariates» in Pension. Ihre Arbeit, die sie stets gut gelaunt und gelassen in hoher Qualität lieferte, war vielfältig: Sie pflegte unsere Website, die in diesen Jahren dazukam und als Kommunikationsmedium immer wichtiger wurde; sie entwarf Flyer für die vielen Angebote; sie führte die «interne Buchhaltung» im Hintergrund und vieles mehr. Eine weitere Haupttätigkeit war der «Schalterdienst»: Das Beantworten von vielen (grossen und kleinen) Fragen gelang ihr immer mit einer authentischen Freundlichkeit. Irene Minati wird uns fehlen, ihr Weggang spürbar sein.

Wir danken Irene Minati herzlich für ihre zuverlässige Arbeit und ihre zuvorkommende Art. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr und ihrem Mann Massimo Gottes reichen Segen und viele gefreute Jahre – wie ruhig der Ruhestand tatsächlich wird, wird sich zeigen...

Die Gemeinde verabschiedet sich im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag, 1. Oktober, im KGH von Irene Minati. Ihre Nachfolgerin, Julia Mischler, startete am 18. September mit einem 40%-Pensum.

Für die Kirchenpflege, Jürg Pfeiffer

Wandergruppe Seen p2b Stille-Weekend

Auf verschlungenen Waldpfaden hoch über dem Bibertal

Von Lohn im Reiatgebiet geht es abwärts zum Aussichtspunkt Cherezstübli mit Blick auf das Bibertal. Anschliessend führt der Waldweg kurz und steil, aber gut begehbar über Treppen, hinunter nach Churzloch. Dort folgt ein schöner, ebener Forstweg. Idyllisch geht es weiter durchs Langloch und auf lauschigem Pfad durch ein moorhaltiges Tal. Dann ragt auf der rechten Seite majestätisch das Schloss Herblingen auf. Weiter führt uns ein breiter Forstweg über Stuedewis zum Mittagessen ins Bistro La Résidence in Herblingen.

Freitag, 6. Oktober, 08.50 Uhr

Wanderleiter Hansruedi Herren 079 646 91 33

Anmeldung bis 2. Oktober an Oliver Rüegg
oliver.rueegg@reformiert-winterthur.ch
058 717 54 12, oder über Homepage

Innehalten - still werden - Gott Raum geben

Gemeinsam möchten wir ein Wochenende in der Stille verweilen.

Wir - Arnold Steiner und Renata Zuppiger - erwarten Sie am Freitagabend, zeigen Ihnen das Haus und geniessen gemeinsam das Abendessen. Nach einem ersten Impuls und dem Abendmahl bleiben wir im Schweigen bis am Sonntag vor dem Mittagessen. Während der Zeit des Schweigens gibt es Möglichkeiten der gemeinsamen Meditation, eines Begleitgesprächs und Zeit zur freien Gestaltung. Die Abreise ist am Sonntag nach dem Mittagessen.

Leitung:

Arnold Steiner, Exerzitienleiter, Gemeindepfarrer in Wildberg
052 385 12 89, arnold.steiner@ref-wildberg.ch

Renata Zuppiger Andreato, Exerzitienleiterin, Psychologin IAP, römisch-katholisch
052 336 22 60, lichtperle@bluewin.ch



Freitag - Sonntag, 8. - 10. Dezember
Oase Wildberg, Haus der Stille und Hoffnung

Es sind alle, jung und alt, herzlich willkommen!

Kosten: 310 - 360 CHF
(Je nach dem, wie viel Ihnen möglich ist)

Anmeldung:
Auf der Homepage
www.p2bseen.ch
oder bei Renata Zuppiger



Herzlich willkommen

Julia Mischler, Sachbearbeiterin Sekretariat



Ich bin Julia Mischler und trete mit grosser Freude ab Mitte September die Stelle im Sekretariat der Kirchgemeinde Seen als Nachfolgerin von Irene Minati an. Nach einer knapp zweijährigen Babypause freue ich mich, an zwei Tagen einen Beitrag an das Gemeinwohl leisten zu dürfen.

Vor mehr als sechs Jahren bin ich mit meinem Mann nach Seen gezogen und fühlte mich von Beginn an sehr wohl. Nach vielen Reisen und Auslandsaufenthalten habe ich nun hier mein Zuhause gefunden. Dank unserem Sohn habe ich die Vielfalt des Angebotes der Kirchgemeinde sowie die Offenheit der Menschen und die wohlwollende Atmosphäre erfahren.

Privat bin ich gerne in der Natur, praktiziere Yoga oder geniesse einen selten gewordenen ruhigen Abend. Seit vielen Jahren berate und begleite ich Menschen mit Ernährungsfragen, was mir ebenfalls viel Freude bereitet.

Ich bin offen für diese Herausforderung und bin gespannt, Sie persönlich kennen zu lernen und Ihnen hoffentlich mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können.

Wir begrüssen Julia Mischler ganz herzlich bei uns in der Kirchgemeinde und wünschen ihr einen guten Start im Sekretariat und Gottes Segen für ihre Arbeit.

Hans-Jürg Meyer

Läutordnung

Änderungen genehmigt

Die Kirchenpflege hat eine neue Läutordnung diskutiert und genehmigt.

So läuten die Glocken seit Mitte September an Werktagen (Montag bis Samstag) nicht mehr um 6.00 Uhr in der Früh, sondern erst um 7.00 Uhr.

Das Zeichenläuten am Sonntag um 8.45 Uhr wurde ganz gestrichen.

Des weiteren wurde das Läuten zur Abendzeit sowie das längere Läuten am Samstagabend und Sonntagabend in der Winterzeit von 18.00 Uhr auf 19.00 Uhr angepasst. So läutet es nun einheitlich sowohl im Sommer wie auch im Winter um 19.00 Uhr.

Peter Huber, Kirchenpflege

Chancen und Herausforderungen des gemeinschaftlichen Wohnens

Ausführliches Interview mit Daniela Roth-Nater am p2b talk am 15. Oktober

Nicht der fernste Mensch ist uns das grösste Geheimnis, sondern gerade der Nächste.

Dietrich Bonhoeffer

Ich habe mit meiner Familie 20 Jahre in christlicher Wohngemeinschaft gelebt. Darin habe ich viel Herausforderung, aber auch mindestens so viel Erfüllung und Horizonterweiterung erfahren. Es ist «Leben-Teilen», zu dem uns Christus aufruft und wie er mit seinen Jüngern und Jüngern lebte. Es ist kein frommes Klischee, sondern radikaler Alltag, worin es mir nie langweilig geworden ist.

Damit dieses Miteinander-Leben freudvoll und noch mehr zum Gewinn wurde, lernte ich, Christus immer wieder ins Zentrum zu rücken. Als hilfreichen Grundsatz in meinem Alltag erlebte ich das allabendliche Gebet und das «Zum-Kreuz-Schauen». Auch Konflikte, welche aus persönlichen Prägungen, theologische Sichtweisen oder alltäglichen Kleinigkeiten



Bild: Martin Guggisberg

entstehen, lernte ich abzulegen und Vergebung von Gott zu empfangen wie auch diese meinen Mitmenschen zuzusprechen.

Durch die Vergebung von Jesus können wir uns nahe sein, auch wenn wir nicht gleich sind, denn er hebt alle Ungleichheiten auf.

Christus sagt: «Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, wie kann er Gott lieben, den

er nicht sieht?» 1. Johannes 4,20. Er selbst hat uns das wunderbar vorgemacht. Er hat das Leben mit seinen Jüngern und Jüngerinnen geteilt – ich denke, dafür sind wir Christinnen und Christen gedacht.

Daniela Roth-Nater
Katechetin und freiwillig engagiert

Wer noch mehr erfahren will, ist herzlich an den nächste p2b talk am 15. Oktober eingeladen, in dem Daniela Roth-Nater noch ausführlicher von ihren Erfahrungen berichten wird. Ebenfalls erscheint ein ausführliches Interview mit ihr in der nächsten Ausgabe des Magazins «Amen» von Campus für Christus.

p2b talk

Sonntag, 15. Oktober, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37

Reformierter Gottesdienst im Altersheim St. Urban

Freitag, 29. September, 10.00 Uhr
Pfr. Hans-Jürg Meyer

Freitag, 13. Oktober, 10.00 Uhr
Pfr. Markus Werner

Amtswochen für Abdankungen

18. - 22. September
Pfrn. Sarah Roos, 058 717 54 60

25. - 29. September
Pfr. Markus Werner, 079 544 68 07

Die folgenden Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse 37 statt.

Musik

Singkreis Seen
Montag, 2. Oktober, 9.30 - 11.00 Uhr

Gospelchor Gospelgroove
Dienstag, 3. Oktober, 19.30 - 21.15 Uhr

Kinder

Hüeti 37
Mittwoch, 4. Oktober, 8.45 - 11 Uhr

Eltern-Kind-Singen
Donnerstag, 5. Oktober, 9.30 / 10.45 Uhr

STEP Elternkurs bis 6 Jahre
Donnerstag, 5. Oktober, 19.30 Uhr
Für Angemeldete

Jugend

Jugendgruppe Foifer (ab 12 Jahren)
Freitag, 29. September, 19.00 Uhr
www.jugendseen.ch

Beach für Teens
Sonntag, 1. Oktober, 9.45 Uhr

Junge Erwachsene

p2b talk mit Daniela Roth-Nater
Sonntag, 15. Oktober, 19.00 Uhr
www.p2bseen.ch

Erwachsene

Sprach-Café | Mittagstisch
Dienstag, 3. Oktober
Sprach-Café 10.00 Uhr (mit Kinderbetreuung) für Asylsuchende, Migranten
Mittagstisch 11.30 Uhr
Für Asylsuchende, Migranten und alle, die Interesse an Menschen aus anderen Kulturen haben

Bibelstunde zum Buch Josua
Dienstag, 3. Oktober, 14.00 Uhr
Pfr. Hans-Jürg Meyer

Kafi37
Mittwoch, 4. / 11. Oktober, 9 - 11 Uhr

Frühgebet in der Kirche
Donnerstag, 5. Oktober, 6.00 Uhr

Frauen

Strick-Kaffee
Mittwoch, 4. Oktober, 9.00 - 11.00 Uhr

Ältere

Übungen für das Gedächtnis
Mittwoch, 4. Oktober, 10.00 / 14.00 Uhr
Anmeldung: Oliver Rüegg, 058 717 54 12

Spiele für das Gedächtnis
Mittwoch, 4. Oktober, 15.30 - 16.30 Uhr
Ohne Anmeldung

Mittagstisch
Donnerstag, 5. Oktober, 12.00 Uhr
Mit Anmeldung

Übungen für das Gedächtnis
Donnerstag, 5. Oktober, 14.00 Uhr
Anmeldung: Oliver Rüegg, 058 717 54 12

Spiele für das Gedächtnis
Donnerstag, 5. Oktober, 15.30 Uhr
Ohne Anmeldung

Wandergruppe Seen
Freitag, 6. Oktober, 8.50 - 16.00 Uhr
Waldfade hoch über dem Bibertal
Anmeldung bis 2. Okt an Oliver Rüegg

Pfarrteam

Pfr. Hans-Jürg Meyer, 058 717 54 50
hans-juerg.meyer@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Sarah Roos, 058 717 54 60
sarah.roos@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80
christoph.stebler@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Markus Werner, 079 544 68 07
markus.werner@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Irena Widmann, 058 717 54 70
irena.widmann@reformiert-winterthur.ch

Timo Giacomini, Vikar, 058 717 54 52
timo.giacomini@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident

Jürg Pfeiffer, 052 232 40 16
juerg.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonieteam

«Kinder und Familien»
Barbara Pfeiffer, 058 717 54 14
barbara.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch

«Jugend | Junge Erwachsene»
Adam Siegmund | Livia Dutkiewicz
058 717 54 17 058 717 54 16
adam.siegmund@reformiert-winterthur.ch
livia.dutkiewicz@reformiert-winterthur.ch

«Erwachsene»
Susanne Stoll, 058 717 54 10
susanne.stoll@reformiert-winterthur.ch

«Ältere»
Oliver Rüegg, 058 717 54 12
oliver.rueegg@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Julia Mischler | Lisa Schmutz, 058 717 54 00
seen@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Carla Weber, Kirchenmusik, 052 233 60 42
Regula Dudás, Kirchenmusik, 079 209 46 84
Eva Rüegg, Singkreis, 052 242 51 03
Hannah Lindner, Gospelchor, 076 571 73 07
Mathias Clausen, Kantorei, 078 689 04 14

Sigristen Kirche

Myrta Koblet | Markus Würzer
058 717 54 30

Hausdienst Kirchgemeindehaus

Mauro Greco | Richi Lüscher, 058 717 54 20
kghseen@reformiert-winterthur.ch

Impressum

Ref. Kirchgemeinde Seen
Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur
058 717 54 00
seen@reformiert-winterthur.ch
www.refkircheseen.ch



Nächste Ausgabe: Freitag, 13. Oktober 2023

Folgen Sie uns auf
Instagram und Facebook!



Herbstferien
7. - 22. Oktober

Bild: Jeff Ma | unsplash.com